



Kreistagsfraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
stellv. Fraktionssprecherin
Dr.-Henkel-Str. 1C, 85435 Erding



SPD Kreistagsfraktion
Ulla Dieckmann
Fraktionssprecherin
Hofmarkplatz 4, 85435 Erding

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Jahr 2019 wurde jeden 3. Tag eine Frau durch ihren Partner getötet, statistisch wird alle 45 Minuten eine Frau im privaten Umfeld angegriffen. Das macht deutlich, wie wichtig die Frauenhäuser und deren Arbeit sind. Daher stellt die Kreistagsfraktion von Bündnis90/DIE GRÜNEN und die Kreistagsfraktion der SPD folgende

Anfrage:

- Erhalten alle Fachbereiche im Erdinger Frauenhaus – Interventionsstelle, Notruf, Frauenhaus und Second Stage die maximale Fördersumme. Da diese an einen Personalschlüssel gebunden sind, bitten wir um Aufschlüsselung nach Fachbereich, die Anzahl der Fachkräfte und ihre Stundenzahl.
- Schöpft insbesondere der Notruf Erding die maximale Fördersumme aus? Nach wie vor ist auf der Webseite des Landratsamtes Erding der Frauennotruf München sowie der bundesweite Frauennotruf angegeben. Die Telefonnummer beim Erdinger Frauenhaus bei häuslicher Gewalt kann nicht dem Frauennotruf zugeordnet werden, da dieser explizit für sexualisierte Gewalt definiert ist.
- Second Stage hat einen Projekt-Zeitraum bis 30. Juni 2021. Gibt es dazu auf bayerischer Ebene schon Zwischenberichte der 32 geförderten Projekte?
- Hat das Projekt Second Stage in Erding mittlerweile ein ausgearbeitetes Konzept und wie funktioniert die Umsetzung?
- Wie war im Jahr 2020 die Belegung im Erdinger Frauenhaus?

- Bayernweit stieg die Nachfrage nach Plätzen an - welche Auswirkungen hatte die Pandemie auf das Erdinger Frauenhaus?
- Zur Betreuung eines Frauenhauses gehört auch Öffentlichkeitsarbeit, welche Aktivitäten wurden und werden dazu vom Erdinger Frauenhaus geleistet?

Mit freundlichen Grüßen
Helga Stieglmeier
Fraktiossprecherin